

POLYGLOTT on tour

Dänemark

Mit großer Faltkarte & 80 Stickers
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller
APP (siehe S. 18)



POLYGLOTT on tour

Dänemark

Der Autor
Axel Pinck

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



SPECIALS

- 27 Unterwegs mit Kindern
- 115 Das Erbe der Wikinger
- 135 Bernstein, Glas & Keramik

ERSTKLASSIG!

- 30 Strandschönheiten
- 32 Stilvoll übernachten
- 46 Typisch genießen
- 72 Die schönsten Kunstmuseen
- 96 Gratis entdecken
- 137 Die spannendsten Märkte

ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Dänemarks

REGIONEN-KARTEN

- 70 Seeland, Lolland, Møn und Falster
- 87 Fünen
- 102 Westjütland
- 106 Ostjütland
- 146 Bornholm

STADTPLÄNE

- 54 Kopenhagen Zentrum
- 64 Kopenhagen Westen
- 90 Odense
- 131 Århus/Aarhus
- 139 Aalborg

6 Typisch

- 8 Dänemark ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Dänemark






20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register

34 Land & Leute

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Die Menschen
- 41 Kunst & Kultur
- 44 Feste & Veranstaltungen
- 46 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLS ALLGEMEIN

-  Besondere Tipps der Autoren
-  Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

48 Top-Touren & Sehenswertes

50 Kopenhagen

52 **Tour** ① Vom Hauptbahnhof nach Christianshavn

57 **Tour** ② Zur kleinen Meerjungfrau

61 **Tour** ③ Vom Rathausplatz zur Østre Anlæg

63 **Tour** ④ Durch die westlichen Viertel

67 Seeland und Lolland

69 **Tour** ⑤ In den Norden Seelands

69 **Tour** ⑥ Lolland, Falster und Møn

71 Unterwegs auf Seeland

82 Unterwegs auf Møn und Falster

84 Unterwegs auf Lolland

85 Fünen

86 **Tour** ⑦ Südfünen für Schloßfans

88 Unterwegs auf Fünen

99 Jütland

101 **Tour** ⑧ Inseln und Fjorde

103 **Tour** ⑨ Beachhopping im Norden

104 **Tour** ⑩ Durch Mitteljütland

105 **Tour** ⑪ Zu den besten Kunstmuseen

108 Unterwegs in Westjütland

122 Unterwegs in Ostjütland

143 Bornholm

145 **Tour** ⑫ Rund um Bornholm

146 Unterwegs auf Bornholm

148 Extra-Touren

149 **Tour** ⑬ Zwei Wochen durch Jütland

150 **Tour** ⑭ Kopenhagen und Seeland in einer Woche

151 **Tour** ⑮ Quer durch Dänemark auf den Spuren von H. C. Andersen

TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
- ① Hinweis auf 50 Dinge
- [A1] Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
- [a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

- | | |
|--------------------|-----------------|
| Hotel DZ | Restaurant |
| € bis 500 DKK | bis 130 DKK |
| €€ 500 bis 900 DKK | 130 bis 250 DKK |
| €€€ über 900 DKK | über 250 DKK |



Die Mühle von Dybbøl bei Sønderborg ist ein dänisches Nationalsymbol

TYPISCH



50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① **Meet the danes** Typischer geht es kaum: Das Programm ermöglicht den Kontakt und ein Abendessen mit gastfreundlichen Dänen im Raum Kopenhagen [E/F4] (www.meetthedanes.dk, 450 DKK).

② **Am höchsten Punkt Seelands** Auf der Halbinsel Odsherred > S. 75 führt eine 8 km lange Rundtour von Schloss Dragsholm > S. 76 u. a. nach Vejrhoj, dem mit 121 m höchsten Punkt Seelands: Der Panoramablick hier ist überwältigend. Karten und Beschreibungen bei VisitOdsherred (Holtets Plads 1, Nykøbing Sjaælland, www.visitodsherred.de, 125 DKK).

③ **Reiten am Meer** An mehreren Orten um Hvide Sande > S. 113 werden Ausritte arrangiert. Der Reiterhof Vinterlejegaard liegt in den Dünen und bietet Strandritte für Anfänger und Geübte (Vesterledvej 9, Haurvig, Hvide Sande, www.vinterlejegaard.dk/de, ab 200 DKK).

④ **Radeln auf Eisenbahntrassen** Bornholm verfügt über ein einzigartiges Netz aus Radwegen. Auf der Trasse der einstigen Eisenbahn von Rønne > S. 146 Richtung Aakirkeby radeln Sie in leichtem Auf und Ab

einmal quer über die Insel zum Hafenstädtchen Nexø > S. 147 (<http://bornholm.info/de>), z.B. mit Leihrädern von Aakirkeby Cykler (Storegade 21, Aakirkeby, www.aakirkebycykler.dk, ab 75 DKK/Tag).

⑤ **Austernsafari** Von Mitte Oktober bis Ende April lädt das Wattenmeerzentrum in Vester Vedsted > S. 110 zur Austernsafari ins Wattenmeer (260 DKK). Die selbst gesammelten Felsenaustern dürfen anschließend verspeist werden.

⑥ **Golfen wie ein Champion** In Nordseeland liegt immer ein Golfplatz in der Nähe. Einige gehören zu den besten des Landes, etwa der Championship Course des Golfklubs von Gilleleje > S. 74 (Sophienlund Allé 13, <http://gillelejegolfklub.dk>, Greenfee ab 250 DKK).

⑦ **Im Kajak durch die Stadt** Im Sommer können Besucher Kopenhagen auch von der Wasserseite erkunden. Mit dem Kajak geht es bei der City-Tour durch die Kanäle der Stadt (Kayak Republic [c4], Børskaj 12, www.mykayak.dk, 375 DKK).

⑧ **Wandern auf der Wanderdüne** Naturkraft pur erlebt man bei einer Wanderung auf der gigantischen

Wanderdüne Råbjerg Mile › S. 120. Vom höchsten Punkt der Düne hat man eine grandiose Aussicht.

9 Paddeln auf der Gudenå Der Fluss und die klaren Seen rund um Silkeborg › S. 128 eignen sich ideal für Kanutouren. Herrlich ist die rund zweistündige Strecke von Ry zum Old Rye Zeltplatz, auf der man auch Reiher, Kormorane, Enten und Blässhühner sieht. (Verleih, Touren: Ry Kanofart, Kyhnsvej 20, Ry, www.kanoferie.dk, 100 DKK/Std.) [C3]

10 Abenteuer unter Wasser Die vielen Schiffswracks vor der Nord- und Ostküste von Bornholm ziehen Wracktaucher an. Das Dive Center in Rønne › S. 146 bietet Touren, z. B. zu einem 1989 gesunkenen russischen U-Boot (Lille Torv 14, Rønne, www.divecenter-bornholm.com, ab 250 DKK).

11 Windsurfen auf Hawaii Klitmøller › S. 119 an der Westküste Jütlands gilt als eines der besten Surfreviere Europas und heißt bei Eingeweihten nicht umsonst »kaltes Hawaii«. Westwind bietet Kurse aller Könnernstufen (www.westwind.dk, ab 400 DKK).

... probieren sollten

12 Frisch gefangener Fisch Den gibt es am Seglerhafen von Skagen › S. 121 in den historischen Packhäusern. Einige wurden zu Fischrestaurants umgebaut. Mein Favo-



Im Kajak durch Kopenhagen

rit: Dorsch essen im Bodilles Kro (Østre Strandvej 11, www.bodilleskro.dk, Tagesmenü 248 DKK).

13 Hotdogs vom Pølsevogn Imbisswagen gibt es in nahezu allen dänischen Ferienorten. Klassische Hotdogs, aber in Bio-Qualität, serviert von Mo–Sa der DØP Pølsevogn [b3–c3] in der Fußgängerzone der Købmagergade in Kopenhagen.

14 Smørrebrød Weit mehr als ein »Butterbrot«! Aamanns [b2] in Kopenhagen kreiert moderne Varianten mit viel Belag und Geschmack. Mein Favorit: Lachs mit Sourcream, Fenchel, Gurke, Roggenbrotkrumen und Dill (Øster Farimagsgade 10, www.aamanns.dk, 60 DKK).

15 Lakrids Johan Bülow [G5] hat mit seinen süßen, salzigen, schokoladigen und fruchtigen Lakritzen die Süßigkeit aus Süßholz neu erfunden. An den »No. 3 Red Liquorice« hat der Meister fünf Jahre getüftelt (Glastorvet 1, Svaneke, Bornholm, <http://lakrids.nu>, 120 DKK).

Die Reiseregion im Überblick

Die Strände scheinen unendlich und sind an manchen Stellen viele hundert Meter breit. Ein mächtiger Dünengürtel trennt sie vom Hinterland. Dort ducken sich im Windschatten der Sandberge Sommerhäuser und liebevoll gepflegte Strandhöfe aus alten Zeiten.

Das ist das Dänemark, das die meisten Besucher erleben, denn die Nordseeküste Jütlands ist mit Abstand das beliebteste Urlaubsziel im Land. Dänemark bietet aber noch viel mehr: über 400 Inseln, knapp 100 davon sind bewohnt. Fast wäre Dänemark ein reiner Inselstaat, hinge nicht Jütland mit 67 km Landgrenze am Norden Deutschlands. Immerhin ist kein Flecken Land weiter als 52 km vom Meer entfernt. Auch das Land zwischen den Meeren ist vielfältiger, als geografische Maxima erahnen lassen. Die letzte Eiszeit hat die unzähligen Hügel modelliert, auf denen sich Wälder und Heideflächen ausbreiten. Aber auch der Mensch hat das Landschaftsbild geprägt: Zwischen Weiden und Äckern tiff man auf einzelne Höfe oder kleine Dörfer. Die meisten Kleinstädte verbinden erfolgreich den Charme alter Fachwerkbauten mit den Bedürfnissen von heute, und viele geben der Moderne in der Architektur und der Kunst auf Straßen, Plätzen und in Museen Entfaltungsraum. Die wenigen Großstädte und die alles überstrahlende Metropole Kopenhagen wetteifern mit ihren hervorragenden Museen ebenso wie mit Kulturangeboten – jeder findet etwas für seinen Geschmack.

Kopenhagen ist die Hauptstadt Dänemarks und mit ca. 600 000 Einwohnern auch die größte Stadt des Landes. In ihrem Einzugsgebiet leben weitere 1,1 Mio. Menschen. Trotzdem ist Kopenhagen eine kleine Hauptstadt,

eine Weltstadt zwar, aber eine ohne Hektik. In der Innenstadt gibt es mehrere Dutzend Museen, manche von ihnen, wie die Ny Carlsberg Glyptothek, genießen Weltruhm. Auch die Theater- und Musikszene hat internationales Niveau – als Jazzhauptstadt Europas ist Kopenhagen schon lange bekannt.

Kopenhagen ist eine Stadt am Wasser. Egal, wo man wohnt, man ist immer in der Nähe der Ostsee. Den Sommer verbringt man entweder am Strand oder genießt die Sonne in einem der zahlreichen Straßencafés. Und: Hier lebt man gern.



Strand von Balka auf Bornholm

Kopenhagen steht nicht nur in der Gunst seiner Bewohner ganz oben, sondern schafft es auch bei Städte-Rankings regelmäßig auf die vorderen Plätze.

Seeland ist Dänemarks größte Insel, auf der auch Kopenhagen liegt. Das am dichtesten besiedelte Gebiet des Landes ist zugleich eines seiner vielfältigsten. Viele Urlaubsgebiete harren hier noch der Entdeckung, allen voran die Nordküste Seelands mit herrlichen Sandstränden, Dünen, Küstenwäldern, Schlössern und Museen. Ein ideales Ziel für alle, die einen geruh-samen Ferienhausurlaub am Meer mit Ausflügen in die weltoffene Hauptstadt kombinieren möchten. Nur eine Brücke trennt **Lolland** von Seeland, das sehr seiner größeren Schwester ähnelt. Die kleine **Insel Møn** ist wegen ihrer Kreid-felsen bekannt und lohnt auf jeden Fall einen Abstecher.

Fünen, »der Garten Dänemarks«, besitzt bestes Ackerland – ein Garant für den Wohlstand der Inselbewohner. Von all ihren Hinterlassenschaften sind die Schlösser und Herrensitze die schönsten, vom romanischen Kö-nigsschloss Nyborg bis Gut Holstenshus bei Faaborg. Der reine Transit über Fünen ist auf der Autobahn E 20 in 45 Min. zu bewältigen, doch es wäre jammerschade, nicht rechts und links zu schauen oder die Inselhauptstadt Odense auszulassen.

Jütland ist die Hauptferienregion für deutsche Touristen – die ewig langen Sandstrände und die dahinter liegenden, oft in den Dünen versteckten Ferienhäuser sind begehrte Ziele –, und das nicht nur im Sommer, sondern auch zwischen Weihnachten und Silvester. Sehenswert sind auch Jütlands Städte: kleinere wie Ribe und größere wie Århus und Aalborg. In Jütland kann man zudem wählen, in welchem Meer man baden will, an der Westküste in der raueren Nordsee oder im Osten in der Ostsee. Und dann ist da noch **Bornholm**. Die Insel weit im Osten hat ihren ganz eigenen Charakter und ist v. a. bei Radlern und Badeurlaubern beliebt. Aus gutem Grund: Nirgends in Dänemark scheint die Sonne so lange wie hier und nirgends im Land ist es so warm wie auf Bornholm.

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass/Personalausweis
- Fähr-/Bahntickets
- Voucher für Ferienhaus / Hotel einstecken
- Autopapiere/Führerschein
- Sitter für Pflanzen und Tiere organisieren
- Zeitungsabo umleiten / unterbrechen
- Postvertretung organisieren
- Wasser-/Gashauptahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«
- Kredit-/EC-Karte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte/Adapter für Schuko-Stecker einpacken

Steckbrief



- **Fläche:** 43 094 km²; teilautonome Gebiete: Färöer (1396 km²), Grönland (2 166 086 km²)
- **Längster Fluss:** Gudenå (158 km)
- **Größter See:** Arresø (39,9 km²)
- **Verwaltung:** Fünf Regionen und 98 Kommunen mit direkt gewählten Regional- und Kommunalvertretungen
- **Bevölkerung:** 5,62 Mio. zzgl. Färöer (48 400) und Grönland (56 600)
- **Religion:** 80,9 % evang.-luth., 3 % muslim., 0,6 % röm.-kath.

Lage

Geografisch gehört Dänemark zu Mitteleuropa, kulturell zu Skandinavien. Jütland grenzt an Schleswig-Holstein. Hier leben ca. 20 000 deutschsprachige Nordschleswiger mit garantiertem Minderheitenstatus (eigene Schulen, Kindergärten usw.). Flächenmäßig nimmt die Halbinsel fast 70 % des dänischen Kernlands ein. Seeland dagegen belegt zwar nur 17 % der Landesfläche, doch wohnt fast jeder zweite Däne auf der Insel. Insgesamt verteilt sich das Land über 443 namentlich genannte Inseln. Dazu gehören auch die teilautonomen Gebiete Grönland und Färöer Inseln, ein Erbe der Kolonialzeit. Rechnet man diese in die Statistik mit ein, würde sich das Land um 2,2 Mio. km² vergrößern, die Einwohnerzahl aber



- **Ausländeranteil:** ca. 6,5 %
- **Landesvorwahl:** 00 45
- **Währung:** Dänische Krone (DKK)
- **Zeitzone:** MEZ

lediglich um weitere 100 000 anwachsen. Beide Gebiete besitzen eigene Parlamente und Regierungen mit je einem Ministerpräsidenten und sind keine EU-Mitglieder. Kopenhagen bestimmt aber noch die Außen- und Sicherheitspolitik; dänische Steuerzahler subventionieren die Haushalte beider Länder.

Politik und Verwaltung

Dänemark ist eine konstitutionelle Erbmonarchie. Eine bürgerliche Verfassung ist seit 1849 in Kraft, mit großen Reformen 1915 und 1953. Die 175 »dänischen« Mitglieder des Einkammer-Parlaments Folketing werden nach dem Verhältniswahlrecht gewählt. Mit jeder Wahl entsenden auch Grönländer und Färinger je zwei Vertreter ins Folketing. Bei den Parlamentswahlen 2011 er-

rang die sozialdemokratisch geführte Linke nach zehn Jahren wieder die Mehrheit; Helle Thorning-Schmidt wurde Ministerpräsidentin.

Auf internationaler Ebene zeichnet sich Dänemark durch großen Einsatz in der Entwicklungshilfe aus. Das Land ist Mitglied in der NATO und in der EU. In Bündnissen gelten die Dänen als zuverlässige, aber kritische Partner. Einerseits setzt keine Nation so konsequent EU-Direktiven in nationales Recht um, andererseits hinterfragt kein Volk so nachhaltig die Zusammenarbeit: Die Dänen fürchten um ihre eigenständige Kultur und Identität.

Wirtschaft

Dänemark hat sich nach 1945 vom Agrarland zu einem modernen Industriestaat gewandelt und ist seit der systematischen Ausbeutung der Bodenschätze unter der Nordsee auch Rohstofflieferant. Wichtige Ausfuhrsgüter neben Öl und Gas sind Medikamente und biochemische Grundstoffe, Nahrungs- und Genussmittel sowie Möbel. Außerdem gehören dänische Firmen weltweit zu den führenden Produzenten von Windkraftwerken. Land- und Forstwirtschaft sowie die Fischerei sind traditionell wichtige Wirtschaftszweige mit hohem Exportanteil. Die meisten Arbeitsplätze bietet der Dienstleistungssektor.

Die Wirtschaftskrise von 2008 traf Dänemark weit weniger hart als andere europäische Länder, und weiterhin präsentiert es sich als ökonomisches Musterland. Gemessen am Bruttosozialprodukt pro Ein-

wohner gehört es zu den zehn reichsten Ländern der Welt. 1998 erfüllte es spielend die Kriterien für den Beitritt zum Euro, die Bevölkerung blockierte indes per Volksentscheid die Einführung. Trotzdem ist der Wechselkurs der Dänischen Krone an den des Euro gebunden.

Sprache

Dänisch hat sich aus dem Ostnordischen des Mittelalters entwickelt. Mit dem Deutschen gibt es gemeinsame Wurzeln im Urgermanischen. Viele Buchstaben verändern ihren Laut in Kombination, und zahlreiche »flüchtige Laute« werden kaum oder gar nicht gesprochen. Keine Ausspracheprobleme bereiten die Sonderbuchstaben: Æ wird wie Ä, Ø wie Ö, Å/Äa wie ein langes, offenes O gesprochen. Artikel (en und et, im Plural ne) stehen unbestimmt vor dem Substantiv, bestimmt werden sie angehängt: Ein Haus = et hus, das Haus = huset, Häuser = huse, die Häuser = husene.



Die Königliche Leibgarde



Die Kreidefelsen Møns Klint auf
der Insel Møn

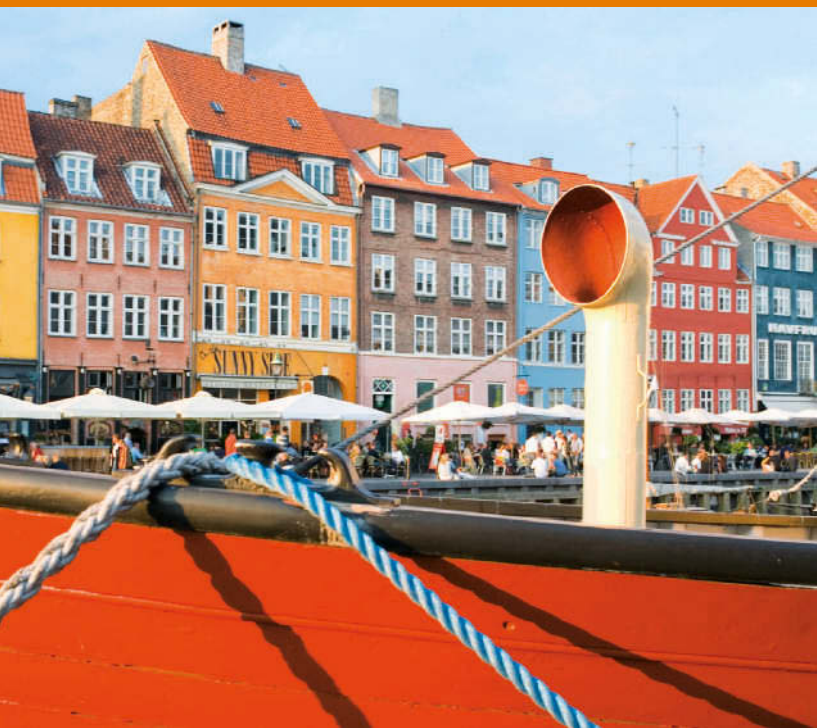
A scenic view of a tropical coastline with turquoise water and green foliage, overlaid with an orange text box. The text is in white, bold, uppercase letters.

TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

KOPENHAGEN

Kleine Inspiration

- **Im »Himmelskibet«** im Tivoli-Park über ganz Kopenhagen blicken
› S. 52
- **Die spannende Architektur der Stadt** bei einer Tour des Danks Architektur Center kennenlernen › S. 57
- **Jurastein und Glas** der Kopenhagener Oper bestaunen › S. 57
- **Einen Einkaufsbummel** auf dem Strøget unternehmen › S. 58
- **Auf einer Restaurantterrasse** am Nyhavn ein Bier trinken › S. 59
- **Eine Kanalfahrt** mit einem Boot unternehmen › S. 59
- **Einen Cocktail bei Madam Chu** am Gammel Strand schlürfen
› S. 66





Die gemütliche Hauptstadt Dänemarks liegt idyllisch am Wasser. Ihre Attraktionen reichen von den Schlössern der Könige über den Vergnügungspark Tivoli bis zu hippen Szene-Spots.

Dänemarks Hauptstadt glänzt als unumstrittene Metropole des Landes, ist Residenzstadt der Königin, Sitz von Regierung und Parlament, Medienzentrum, skandinavischer Verkehrsknotenpunkt sowie überragendes Wirtschafts- und Handelszentrum. Hier haben sich viele bekannte Unternehmen angesiedelt, etwa Bang und Olufsen oder die Königliche Porzellanmanufaktur, aber auch große Banken, Versicherungen sowie bekannte Firmen der Computerbranche. Durch Umwelt-, Biotechnologie- und Telekommunikationsfirmen entwickelt sich die Stadt in jüngster Zeit mehr und mehr zu einem Hightechzentrum. Mit den fusionierten Brauereien Tuborg und Carlsberg ist hier außerdem einer der größten Getränkekonzerne der Welt ansässig.

Kopenhagen ist aber keineswegs eine stimmunglose Industriestadt, im Gegenteil: Patinaveredelte Kupferdächer über rotem Backstein, ein Ring von Parks um das überschaubare Zentrum und immer wieder Wasser, Kanäle und Hafenbecken prägen das unverwechselbare Stadtbild. 1167 von Bischof Absalon durch den Bau einer Burg gegründet und 1417 von Erik VII. zur Residenzstadt gemacht, wurde Kopenhagen bis weit ins 19. Jh. hinein

durch Befestigungsanlagen eingeschnürt. Erst ab 1852 durfte außerhalb der Wälle gebaut werden, das historische Zentrum wirkt dadurch sehr kompakt und ist von besonderem Reiz.

Die meisten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt sind gut zu Fuß erreichbar. Auch die Szeneviertel Vestertbro im Westen, Nørrebro und Fredriksberg im Nordwesten bzw. Norden sowie Christianshavn im Osten liegen nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt. Außerdem ist das Nahverkehrssystem Kopenhagens Weltspitze: Nahezu jeder Punkt der Stadt ist leicht mit Bus oder Bahn erreichbar. Und die Fahrt mit der neuen, führerlosen Metro durch schick gestylten Stationen ist an sich schon ein Erlebnis.

Internationales Niveau haben die Theater- und Musikszene, allen voran der Jazz. Und seit Eröffnung der Neuen Oper ist auch die klassische Musik in Kopenhagen aufgeblüht.

Die Lage, ihr Charme und das breite Kulturangebot machen die Stadt bei Einwohnern wie Touristen beliebt. Rund 6 Mio. Übernachtungen pro Jahr weist die Statistik aus. Zwar stehen weit mehr als 12000 Hotelzimmer zur Verfügung, doch während der Hauptsaison sind auch das zu wenige, und Kopenhagen ist in der Regel bis auf das letzte Bett ausgebucht.

Lebendig und bunt: der Nyhavn

Touren durch Kopenhagen



Vom Hauptbahnhof nach Christianshavn

Route: Hauptbahnhof › Tivoli › Rathaus › Ny Carlsberg Glyptotek › Nationalmuseum › Slotsholmen › Christianshavn › Operahus

Karte: siehe Seite 54

Dauer: 4–5 Std. ohne Museen

Praktische Hinweise:

- Die meisten Museen sind montags geschlossen.
- In Christiania wird es nach wie vor nicht gern gesehen, wenn man Fotos macht. Die Angst, dass Zivilpolizisten Drogendeals fotografieren könnten, gibt es noch immer.
- Vom Operahus, dem Endpunkt des Spaziergangs, gelangt man bequem mit der Fähre (Havnebus) bzw. dem Bus nach Nyhavn.

Tour-Start:

Der Spaziergang führt zu den größten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, darunter auch zu den wichtigsten Museen.

Verlässt man den **Hauptbahnhof** (Hovedbanegård) **1**, muss man nur die Straße überqueren und steht schon am Eingang zum Tivoli.

Tivoli **2** ★ [b4]

Der Tivoli ist einer der bekanntesten Vergnügungsparks der Welt. Allerdings sind es nicht Todesloo-

ping und Monsterkarussell, die seinen Reiz ausmachen, sondern sein eher beschauliches Flair. Hierher kommt man, um zu bummeln und zu flanieren. Eine Ausnahme ist das »Himmelskibet«. Es ist mit einer Höhe von 80 m eines der höchsten Karussells der Welt und zugleich Aussichtsturm mit herrlichem Blick über Kopenhagen. Die zwölf Gondeln wirbeln mit ca. 70 km/h durch die Luft. 2006 eröffnete das spektakuläre Salzwasseraquarium mit über 1600 Fischen. Besonders schön ist es abends, wenn im Sommer den Park etwa 120 000 Lichter und zur Weihnachtszeit sogar ca. zwei Millionen Lampen in ein romantisches Licht tauchen (www.tivoli.dk, Mitte April–Mitte Sept., 3. Woche Okt., Mitte Nov.–Ende Dez. je nach Wochentag und Saison unterschiedlich lang). **50 Dinge** (17) › S. 14.

Rathaus **3** [b4]

Als es der Architekt Martin Nyrop 1905 erbaute, soll ihm das Rathaus von Siena als Vorbild gedient haben. Über dem Hauptportal zeigt eine vergoldete Statue den Stadtgründer Bischof Absalon.

Attraktion im Inneren ist die Weltuhr von Jens Olsen. Vom Rathausurm, mit 105 m der höchste des Landes, bietet sich ein schöner Blick über die Altstadt. Neben dem Rathaus steht ein Denkmal des Märchendichters H.C. Andersen. (Rathaus: Mo–Fr 9–16, Sa 9.30 bis 13 Uhr.)



Herausragend ist die Antikensammlung der Ny Carlsberg Glyptotek

Ny Carlsberg Glyptotek **4** ★ [b4]

Das Museum in der Nähe des Rathausplatzes birgt die **!** größte Sammlung antiker Kunst in Nord-europa. Hervorragend vertreten ist auch die französische Malerei des 19. Jhs.: Degas, Delacroix und Monet sind nur einige berühmte Impressionisten, deren Werke man hier bewundern kann. Auch die Gauguin-Sammlung mit rund 50 Arbeiten des Künstlers ist beachtlich (Dantes Plads 7, www.glyptoteket.com, Di-So 11-17 Uhr).

Nationalmuseum **5** [b4]

Die Sammlungen des Nationalmuseet, des bedeutendsten kulturgeschichtlichen Museums des Landes, führen chronologisch durch die dänische Geschichte. Das Prunkstück ist der mehr als 3000 Jahre alte Sonnenwagen von Trundholm – die

60 cm große Skulptur eines Pferdes, das die Sonnenscheibe zieht. Eine Abteilung widmet sich fremden Kulturen. Ein weiterer Ausstellungsbereich richtet sich hauptsächlich an Kinder (Prinzen Palais, Haupteingang Ny Vestergade 10, www.natmus.dk, Di-So 10-17, Kindermuseum bis 16.30 Uhr).

Slotsholmen ★ [c4]

Über den Frederiksholms Kanal führt die Marmorbrücke zu der Schlossinsel, dem Zentrum dänischer Macht, das voller Sehenswürdigkeiten ist. **Schloss Christiansborg **6** [c4]** beherbergt heute das Parlament, den Obersten Gerichtshof und die Königlichen Repräsentationsgemächer (Führungen). Besichtigt werden können zudem die 20 Pop-Gobelins, die Bjørn Nørsgaard 1990 zum 50. Geburtstag von Königin Margrethe anfertigte.

Touren in Kopenhagen

Tour ①

Vom Bahnhof nach Christianshavn

- 1 Hauptbahnhof
- 2 Tivoli
- 3 Rathaus
- 4 Ny Carlsberg Glyptotek
- 5 Nationalmuseum
- 6 Schloss Christiansborg
- 7 Kutschenmuseum
- 8 Theatermuseum
- 9 Schlosskirche
- 10 Thorvaldsen Museum
- 11 Königliches Zeughaus – Tøjhus
- 12 Jüdisches Museum
- 13 Königliche Bibliothek
- 14 Börsen (Börse)
- 15 Dansk Arkitektur Center
- 16 Orlogs-museet
- 17 Vor Frelsers Kirke
- 18 Freistaat Christiania
- 19 Operahus

Tour ②

Zur kleinen Meerjungfrau

- 20 Strøget
- 21 Amagertorv
- 22 Royal Copenhagen
- 23 Gråbrødretorv
- 24 Kongens Nytorv
- 25 Nyhavn
- 26 Hafnenpromenade
- 27 Amalienborg
- 28 Marmorkirche
- 29 Kunstindustrimuseet
- 30 Frihedsmuseet
- 31 Kastellet
- 32 Kleine Meerjungfrau

Tour ③

Vom Rathausplatz zur Østre Anlæg

- 33 Vor Frue Kirke
- 34 Runde Tårn
- 35 Arbejdermuseet
- 36 Rosenborg Slot
- 37 Statens Museum for Kunst
- 38 Hirschsprungske Samling
- 39 Assistens Kirkegård





Das Schloss ist das fünfte an dieser Stelle. Vom ältesten Bau, der Burg Absalons, sind noch Fundamente im Keller unter dem Turm zu besichtigen. Im Seitenflügel an der Reitbahn ist ein **Kutschmuseum** 7 [c4] und im ehemaligen Hoftheater ein **Theatermuseum** 8 [c4] untergebracht. Die neoklassizistische **Schlosskirche** 9 [c3] wurde nach einem Brand 1992 restauriert (www.christiansborg.dk).

Dem im 19. Jh. hochgeschätzten klassizistischen Bildhauer Bertel Thorvaldsen ist das **Thorvaldsen Museum** 10 [c3] gewidmet (www.thorvaldsensmuseum.dk, Di–So 10 bis 17 Uhr). Vom Museum Richtung Zentrum hat man beim Blick auf Gammel Strand eine der schönsten Stadtansichten.



Die Fassade der Königlichen Bibliothek ist aus schwarzem Granit

Königliches Zeughaus – Tøjhus 11 [c4]

Die Militärausstellung in der 156 m langen Zeughaushalle, der größten Halle aus der Renaissancezeit, zeigt Schwerter, Rüstungen, Uniformen, Handfeuerwaffen und Kanonen (www.thm.dk, Di–So 12–16 Uhr).

Jüdisches Museum 12 [c4]

Daniel Libeskind baute 2004 eine alte Schiffshalle aus dem 17. Jh. zu einem neokubistischen Meisterwerk um. Die Ausstellung ist dem Alltagsleben und der Geschichte der dänisch-jüdischen Gemeinde gewidmet (www.jewmus.dk, Juni bis Aug. Di–So 10–17, sonst Di–Fr 13–16, Sa, So 12–17 Uhr).

Königliche Bibliothek 13 [c4]

Die zum Hafen gewandte Seite der Schlossinsel begrenzt u.a. die Königliche Bibliothek, deren historisierender Altbau Ende des 20. Jhs. einen imposanten, modernistischen Glasanbau bekam. Im Volksmund wird er »Schwarzer Diamant« genannt. Daneben erhebt sich eines der schönsten Renaissancegebäude Europas, **Børsen** 14 [c4], die einstige Börse. Ihr 54 m hoher Turm stellt vier ineinander verdrehte Drachenschwänze dar.

Christianshavn [d4]

Das Viertel auf der Insel Amager bezaubert mit idyllischen Kanälen und schönen alten Häusern. Der Stadtteil, im 17. Jh. von König Christian IV. (1588–1648), gegründet, war einst ein Arbeiterviertel. Heute leben hier Künstler und Hip-

pies in Nachbarschaft mit Geschäftsleuten und Yuppies.

Hier präsentiert das **Dansk Arkitektur Center 15** [d4] wechselnde Architekturausstellungen (www.dac.dk, tgl. 10–17, Mi bis 21 Uhr); das **Orlogsmuseet 16** [d4] (www.orlogsmuseet.dk, Di–So 12–16 Uhr) besitzt eine sehenswerte Sammlung von Schiffsmodellen.

Überragt wird das Viertel vom 90 m hohen Turm der **Vor Frelsers Kirke 17** ★ [d4] (St. Annægade), den man über die markante, sich außen emporschlängelnde Wendeltreppe besteigen kann.

Freistaat Christiania 18 [d4]

Seit 1971 existiert der Freistaat Christiania, ein von Hausbesetzern aufgebautes und von den Behörden toleriertes »soziales Experiment«. Heute ist Christiania auch eine Touristenattraktion. Eine Million Besucher bummeln jährlich durch das Viertel. Seit 1991 zahlen seine Bewohner auch Miete – allerdings deutlich weniger als in Kopenhagen üblich. Immer wieder wird über die Räumung des Gebiets diskutiert, gelegentlich kommt es auch zu Krawallen. Wirtschaftliche Gründe spielen dabei durchaus eine Rolle, gehört das Areal doch zu den Filetstücken der Hauptstadt.

Operahus 19 ★ [d3]

Im Norden schließt der ehemalige Flottenstützpunkt Holmen auf der gleichnamigen Insel an. Zwischen den gut 40 denkmalgeschützten Bauten aus drei Jahrhunderten erscheint Kopenhagens neue Oper,

die 2005 eröffnet wurde, wie von einem anderen Stern. Die kühne Konstruktion aus Jurastein und Glas des Stararchitekten Henning Larsen ist ein Milliarden-Geschenk des Großreeders und Erdölmoguls Maersk McKinney Møller an das dänische Volk. Das in Sichtachse zum Schloss Amalienborg errichtete Haus erstreckt sich über 14 Etagen, fünf davon unter der Erde. (Tickets: Ekvipagemestervej 10, Tel. 33 69 69 69, www.kglteater.dk. Für Führungen muss man sich vorher online anmelden.)

Für den Rückweg bietet sich der Havnebus der Linie 66 an, der alle 20 Minuten in die Innenstadt verkehrt.



Zur kleinen Meerjungfrau

Route: Strøget › Kongens Nytorv › Nyhavn › Amalienborg › Kastellet › Kleine Meerjungfrau

Karte: siehe Seite 54

Dauer: 4 Std. ohne lange Shopping-Stops und Kneipenpause

Praktische Hinweise:

- Am Samstag ist die Fußgängerzone Strøget übervoll von Menschen, von entspanntem Einkaufen kann dann nicht die Rede sein.
- Die Statue der kleinen Meerjungfrau liegt relativ weit außerhalb; wer dorthin nicht laufen möchte, kann die S-Bahn bis zur Station Østerport nehmen oder den Bus (Linien 1A, 15 oder 26).

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



15 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren,
bestaunen, mit nach Hause nehmen oder
besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen des Autors



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das
Buch oder in die Faltkarte
kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2714-9



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

